

Name: Rebekka Hartmann
Organisationseinheit: Stabsstelle Steuerung und Qualitätssicherung
Ort: Bernburg (Saale)
Straße, Zimmer: Mozartstraße 1, Zi. 310
Telefon/Fax: 03471 684-3412/684-2880
E-Mail: rhartmann@jc.kreis-slk.de

Datum: 17. Juni 2020

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 24/20

Weltflüchtlingstag: Zahlen und Fakten aus dem Rechtskreis SGB II

Jobcenter Salzlandkreis informiert

Am 20. Juni erinnert der jährlich stattfindende Weltflüchtlingstag an Menschen, die aus den verschiedensten Gründen ihr Land verlassen mussten. Viele von ihnen haben zwischenzeitlich eine neue Heimat im Salzlandkreis gefunden.

Ab dem Zeitpunkt der Anerkennung des Status als Schutzberechtigte fallen Flüchtlinge bei vorliegender Hilfebedürftigkeit in den Kundenkreis des Jobcenters.

Aus der aktuellen Statistik geht hervor, dass die Anzahl der nach dem Zweitem Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) leistungsberechtigten Flüchtlinge im Salzlandkreis gesunken ist. Für Mai 2020 zählte das Jobcenter 1.521 Personen mit Flüchtlingshintergrund. Im Vergleich zum Vorjahresmonat verringerte sich die Zahl damit um 159 Personen.

Die aktuelle Arbeitsmarktlage wirkt sich auch auf die Zahl der Beschäftigungsaufnahmen Arbeitssuchender mit Migrationshintergrund aus. Bis einschließlich Mai 2020 ist die Anzahl der Arbeitsmarktintegrationen Geflüchteter zum Vergleichszeitraum des Vorjahres um 40 auf 93 gesunken. 2019 waren es bis Mai 133 Integrationen auf dem ersten Arbeitsmarkt, 2018 erfolgten bis Mai 104 Arbeitsaufnahmen.

Im Jobcenter Salzlandkreis wird die umfassende Betreuung der Kunden mit Migrationshintergrund durch spezialisierte Eingliederungsberater und Leistungssachbearbeiter, welche über ein breitgefächertes Netzwerk zu relevanten Partnern und Institutionen der Region verfügen, sichergestellt. In Kooperation mit den

verschiedensten Arbeitsmarktakteuren werden die Flüchtlinge in Integrations- und Sprachkursen sowie durch Qualifizierungen bzw. Praktika schrittweise auf den Einstieg in den Arbeitsmarkt vorbereitet.

„Immer mehr Betriebe bilden auch Auszubildende mit Migrationshintergrund aus. Gleichzeitig sind viele Geflüchteten schon mehrerer Jahre bei einem Arbeitgeber tätig und werden mittlerweile als Fachkräfte eingesetzt“, erklärt Thomas Holz, Betriebsleiter des Jobcenters Salzlandkreis. Der Arbeitgeberservice des Jobcenters Salzlandkreis unterstützt Unternehmen bei der Personalauswahl und berät zu möglichen Förderleistungen. Die Kontaktdaten der Mitarbeiter des Arbeitgeberservices sind auf der Homepage des Jobcenters Salzlandkreis unter www.jc.salzlandkreis.de/arbeitgeber-und-traeger/ansprechpartner-arbeitgeber/ finden.